



## DIAKONAT

An dieser Stelle stand nach den Stadtbränden von 1632 und 1634 das Kapellan-, Diakon- und Schulhaus als dreiteiliges Gebäude, links die Rektorschule, in der Mitte die Kantorschule und rechts die Mädchenschule. An der rechten Hausecke befand sich der Pranger, an welchem Rechtsbrecher, mit Halseisen angeschlossen, dem Gespött der Bevölkerung ausgesetzt waren. 1843 erfolgte der Abbruch der Gebäude, da am Schulgäßchen eine neue, größere Schule entstand. Das jetzige Gebäude wurde um 1850 als Diakonats errichtet und dient heute als Kirchgemeindehaus.